



Barkerville

Reisewissen - Barkerville

Wells, British Columbia

Ein historischer Ort

von Ole Helmhausen

Die Anfahrt von Quesnel auf dem Hwy. 26 nach Osten endet in einem dicht bewaldeten, immer enger werdenden Tal. Schilder mahnen zur Vorsicht, der Elche und Bären wegen. Zuletzt versickert die Straße, flankiert von steilen Berghängen, auf einem Parkplatz. Hinter einem Lattenzaun beginnt Historic Barkerville. Über 150 alte Gebäude, ein Drittel davon Repliken, entführen den Besucher in die 1860er Jahre, als die Stadt das Zentrum des Cariboo-Goldrausches war. Benannt nach Billy Barker, dessen Claim allein über 1000 Kilogramm hervorbrachte, lebten hier auf der Höhe des Booms 5000 Menschen. Erst in den 1930er Jahren aufgegeben, wurde Barkerville 60 Jahre später in eine der größten Museumsstädte Nordamerikas umfunktioniert. Heute wartet hier "living history" vom feinsten: Kostümierte Darsteller einstiger Bewohner bevölkern General Stores, Bäckereien, Schulhaus und Gericht und geben unterhaltsame wie lehrreiche Anekdoten zum Besten. Man kann auf eigene Faust über die Main Street bummeln oder an einer der Touren teilnehmen, sich beim Goldwaschen versuchen und abends im Lung Duck Tong Restaurant einkehren. Wir haben hier einen ganzen Tag verbracht, ohne es zu merken. Sogar übernachten kann man in Historic Barkerville: 3 kleine, in historischen Gebäuden untergebrachte B&Bs garantieren ein stilles Tagesende. In Badewannen mit Löwenfüßen und weichen Federbetten.

